

WIE GESUND IST JUSTIZVOLLZUG? FORUM JUSTIZVOLLZUG 27. UND 28. NOVEMBER 2019

In Zusammenarbeit mit der Konferenz der Schweizerischen Gefängnisärzte, dem Forum der Gesundheitsdienste des schweizerischen Justizvollzugs, der Schweizerischen Gesellschaft für forensische Psychiatrie, der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz sowie mit der fachlichen Unterstützung des Bundesamts für Gesundheit.

Thema der Tagung

Das zweite Forum des Schweizerischen Kompetenzzentrums für den Justizvollzug SKJV ist der Gesundheit gewidmet. Es geht um die psychische und physische Gesundheit von inhaftierten und strafverurteilten Personen sowie um die Gesundheit der Mitarbeitenden im Justizvollzug. Dabei stehen die Förderung eines gesunden Anstaltsklimas genauso im Fokus der Tagung wie Fragen zur optimalen Gesundheitsversorgung.

Will man dem Äquivalenzprinzip entsprechen, sollte «drinnen» – im Freiheitsentzug – die gleiche medizinische Versorgung zur Verfügung stehen wie «draussen» – in Freiheit. Aber: Was bedeutet das für die Praxis? Welche Möglichkeiten haben die Mitarbeitenden im Justizvollzug, eine optimale, evidenzbasierte somatische und psychiatrische Gesundheitsversorgung im stationären und ambulanten Bereich zu gewährleisten? In Referaten und Workshops wird aus unterschiedlichen Perspektiven auf ausgewählte praxisrelevante Aspekte der Gesundheitsversorgung und der Förderung von Gesundheit in diesem Praxisfeld eingegangen.

Das diesjährige Forum Justizvollzug bietet den Teilnehmenden Zeit und Raum für Vernetzung, Fachaustausch und Diskussionen, um den Handlungsbedarf zu benennen und Lösungsvorschläge zu formulieren. Im Plenum und in den über 20 Workshops präsentieren Fachleute bewährte und neue Konzepte und Herangehensweisen. Anhand von Posters werden die gesundheitspezifischen Bildungsangebote des SKJV vorgestellt. Auch Kooperationspartner und Forschende stellen in diesem Rahmen ihre Projekte vor.

Das Forum richtet sich an Mitarbeitende aus allen Bereichen und Professionen des Justizvollzugs, an Forschende, an Personen, die in Hochschulen tätig sind und an Entscheidungsträger aus Behörden und Politik.

Programm

Mittwoch, 27. November 2019

12:30

Empfang, Poster-Rundgang und Begrüssungsdrink

13:30

Begrüssung

- Philippe Müller, Regierungsrat des Kantons Bern
 - Patrick Cotti, Direktor, Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug SKJV
 - Andrea Arz de Falco, Vizedirektorin Öffentliche Gesundheit, Bundesamt für Gesundheit BAG
-

13:50

Einführung in die Tagung

- Peter Menzi, wissenschaftlicher Mitarbeiter Leistungsbereiche Praxis SKJV
 - Laura von Mandach, Leiterin Fachwissen und Analyse SKJV
-

14:00

Can prisons be «healthy»?

- Alison Lieblich, Professor of Criminology and Criminal Justice - Director of the Prisons Research Centre - Director of the Ph.D. Programme, University of Cambridge
-

14:30

Fragerunde

14:40

Gesundheitsversorgung im Gefängnis: was ist wichtig?

- Hans Wolff, Professor und Chefarzt der gefängnismedizinischen Abteilung des Genfer Universitäts-
spitals HUG, Präsident der Konferenz der Schweizerischen Gefängnisärzte KSG und Mitglied des
Europäischen Komitee zur Verhütung von Folter CPT im Namen der Schweiz
 - Beatrice Willen, Pflegefachfrau HF, Präsidentin des Forums der Gesundheitsdienste des schweizeri-
schen Justizvollzugs
-

15:20

Fragerunde

15:30

Pause

16:00

Psychiatrische Versorgung inhaftierter Personen im Schnelldurchlauf

- Simone Hänggi, Leitende Ärztin der Fachstelle Forensik der Psychiatrie Baselland und Mitglied des Vorstands der Konferenz der Schweizerischen Gefängnisärzte KSG
-

Qualifizierung und Belastung in der Forensischen Psychiatrie

- Philippe Delacrausaz, Médecin adjoint, Responsable du Centre d'Expertises à l'Institut de Psychiatrie légale IPL, DP-CHUV, Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für forensische Psychiatrie SGFP
-

16:40

Fragerunde

16:50

Schluss Plenum

17:00

Workshops Mittwoch

Justizvollzugs- und Gesundheitspersonal: Welche Hilfsmittel sind nötig, um die konstruktive Zusammenarbeit zu fördern?

Simultanübersetzung deutsch-französisch

- Hans Wolff, Professor und Chefarzt der gefängnismedizinischen Abteilung des Genfer Universitätsspitals HUG, Präsident KSG und Mitglied CPT im Namen der Schweiz
-
- Nicolas Peigné, Infirmier responsable d'équipe de soins, Service de médecine pénitentiaire, HUG
-
- Diane Golay, Responsable des Psychologues, Service de Médecine Pénitentiaire, HUG
-
- Alexandre Maggiacomo, Directeur adjoint, Prison de Champ-Dollon
-
- Thierry Fridez, Gardien-chef, Chef d'Etat-major, Prison de Champ-Dollon
-

Psychiatrische Versorgung inhaftierter Personen: Was soll das, was ist das und wie viel davon braucht es? Ein Versuch, Missverständnisse aller Art aufzuklären

Simultanübersetzung deutsch-französisch

- Simone Hänggi, Leitende Ärztin der Fachstelle Forensik der Psychiatrie Baselland und Mitglied des Vorstands der KSG
-

Formation et fardeaux en psychiatrie forensique

Simultanübersetzung deutsch-französisch

- Philippe Delacrausaz, médecin adjoint, responsable du Centre d'expertises à l'Institut de psychiatrie légale IPL, DP-CHUV, président de la SSPF
-

Gesundheit der Mitarbeitenden stärken: Was wir aus dem Gesundheitspakt des Berliner Justizvollzugs lernen können

Simultanübersetzung deutsch-französisch

- Kristin Herold, Referentin für strategisches Gesundheitsmanagement, Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung, Berlin
 - Christina Hansen, Referatsleiterin des Bereiches III B u.a. für Personal- und Organisationsmanagement/Senatsrätin, Berlin
 - Reto Kälin, Leiter Partner Relations, Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz
-

Se faire tatouer en prison en toute sécurité: un projet de tatouage luxembourgeois

Französisch

- Mike Conrath, infirmier dans l'unité de soins pénitentiaire du Centre Hospitalier de Luxembourg
-

Gesundes Gefängnis – Förderung der Gesundheitskompetenz durch Bewegung

Deutsch

- Samuel Maurer, Projekt-, Kursleiter & Berater Betriebliches Gesundheitsmanagement, Bewegtes Lernen & Bildung im Strafvollzug, Dozent ETH Zürich
 - Mathias Marending, Master of science EHSM in Sports, Sportlehrer JVA Witzwil, agent de détention
-

SAPROF-Youth Version: Erfassung von Schutzfaktoren für das Gewaltrisiko bei Jugendlichen

Deutsch

- Cyril Boonmann, Projektkoordinator JAEL, Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel
-

18:15

Apéro riche der Justizvollzugsanstalt Witzwil

Programm

Donnerstag, 28. November 2019

8:00

Posterfrühstück mit Kaffee und Gipfeli

09:00

**Was wissen wir über das soziale Klima in Schweizer Anstalten des Straf- und Massnahmenvollzugs?
Unterschiede in der Wahrnehmung von Personal und Gefangenen**

- Ueli Hostettler, Leiter Prison Research Group, Universität Bern, Institut für Strafrecht und Kriminologie
-

09:20

Fragerunde

09:30

**Ausschaffung von Inhaftierten afrikanischer Herkunft nach dem Massnahmenvollzug:
die Herausforderungen**

- Rigobert Hervais Kamdem, Leitender Arzt, Zentrum für forensische Psychiatrie, Freiburg
-

09:50

Fragerunde

10:00

**Die Herausforderung der Unterbringung, Betreuung und Pflege von älteren Inhaftierten im
Freiheitsentzug**

- Bruno Graber, ehemaliger Leiter Zentralgefängnis JVA Lenzburg
-

10:20

Fragerunde

10:30

Pause

11:00

Workshops Vormittag

Maladies infectieuses: défis pour les détenus et le personnel en privation de liberté

Französisch

- Laurent Gétaz, médecin adjoint agrégé, Service de médecine Pénitentiaire, Hôpitaux universitaires de Genève
- Claude Scheidegger, Facharzt für Innere Medizin FMH und Infektiologie FMH, Basel

Evaluation der Medikamentenabgabe im Gefängnis mittels individueller Medikamentenausgabebeschränke

Simultanübersetzung in Deutsch

- Dominique Pralong, infirmière spécialisée, Service de médecine pénitentiaire, HUG Genève
- Gérard Mary, infirmier spécialisé, Service de médecine pénitentiaire, HUG Genève
- Peter Menzi, wissenschaftlicher Mitarbeiter Leistungsbereiche Praxis, SKJV

Krisenintervention im Gefängnis Limmattal

Simultanübersetzung deutsch-französisch

- Silke Roth-Meister, Leiterin Kriseninterventionsabteilung, medizinischer Dienst Gefängnis Limmattal

Gesundheit der Mitarbeitenden stärken: Was wir aus dem Gesundheitspakt des Berliner Justizvollzugs lernen können

Simultanübersetzung deutsch-französisch

- Kristin Herold, Referentin für strategisches Gesundheitsmanagement, Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung, Berlin
- Christina Hansen, Referatsleiterin des Bereiches III B u.a. für Personal- und Organisationsmanagement/Senatsrätin, Berlin
- Reto Kälin, Leiter Partner Relations, Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz

Herausforderndes Verhalten bei psychisch auffälligen oder kranken Klienten in meiner Beratungs- und Betreuungsarbeit (Schweizerische Vereinigung Bewährungshilfe und Soziale Arbeit in der Justiz, prosaj)

Simultanübersetzung deutsch-französisch

- Patrick Zobrist, Dozent / Projektleiter Hochschule Luzern - Soziale Arbeit
- Thomas Erb, Leiter Sozialwesen, JVA Pöschwies, Vize-Präsident prosaj

Mitgestalten?! Psychische Gesundheit durch Selbstwirksamkeitserfahrungen

Deutsch

- Stefan Schmalbach, Bereichsleiter AEF, psychiatrisch-psychologischer Dienst Amt für Justizvollzug Kanton Zürich
-

Sich im Gefängnis sicher tätowieren lassen: das Tattoo-Projekt aus Luxemburg

Deutsch

- Mike Conrath, Pflegefachmann, Gesundheitsdienst Justizvollzug Luxemburg
-

Jeunes adultes et mesures institutionnelles: des détenus pas comme les autres?

Französisch

- Laila Espinosa, Médecin adjointe, Service des mesures institutionnelles, Hôpitaux Universitaires de Genève
-
- Yec' Hann Laidet, Infirmière responsable de l'équipe de soins UM1, Service des mesures institutionnelles, Hôpitaux Universitaires de Genève
-
- Kerstin Weber, Psychologue responsable, Service des mesures institutionnelles, Hôpitaux Universitaires de Genève
-

12:00

Mittagessen

13:30

Workshops Nachmittag

Infektionskrankheiten: Herausforderungen für Inhaftierte und Mitarbeitende im Freiheitsentzug

Simultanübersetzung in Deutsch

- Laurent Gétaz, médecin adjoint agrégé, Service de médecine pénitentiaire, Hôpitaux universitaires de Genève
-
- Claude Scheidegger, Facharzt für Innere Medizin FMH und Infektiologie FMH, Basel
-

Evaluation de la dispensation des médicaments en prison via des casiers individuels

Simultanübersetzung in Französisch

- Dominique Pralong, infirmière spécialisée, Service de médecine pénitentiaire, HUG Genève
-
- Gérard Mary, infirmier, Service de médecine pénitentiaire, HUG Genève
-
- Peter Menzi, wissenschaftlicher Mitarbeiter Leistungsbereiche Praxis SKJV
-

Prävention und Schadensminderung im Freiheitsentzug: heroingestützte Behandlung und Spritzenabgabe

Simultanübersetzung deutsch-französisch

- Vera Camenisch, Betriebsleiterin HEGEBE und Leiterin Sozialdienst JVA Realta
- Padruot Salzgeber, Direktor JVA Realta
- Irene Aebi, Präventionsbeauftragte JVA Hindelbank

Les troubles de la personnalité dans l'univers carcéral: maladie traitable ou séquelle incurable?

Französisch

- Christoph Menu, Directeur adjoint, responsable de l'exécution des mesures, établissement pénitentiaire fermé Curabilis, Genève
- Christian Clerici, Chef du Service pénitentiaire neuchâtelois
- Panteleimon Giannakopoulos, Médecin-chef du service des Mesures institutionnelles, HUG

Herausforderndes Verhalten bei psychisch auffälligen oder kranken Klienten in meiner Beratungs- und Betreuungsarbeit (prosaj)

Simultanübersetzung deutsch-französisch

- Patrick Zobrist, Dozent/Projektleiter Hochschule Luzern - Soziale Arbeit
- Thomas Erb, Leiter Sozialwesen, JVA Pöschwies, Vize-Präsident prosaj

Wenn Langzeithaftierte ein Spitalbett besetzen: Die Herausforderung der adäquaten Unterbringung von pflegebedürftigen Inhaftierten im Freiheitsentzug

Deutsch

- Bruno Graber, ehemaliger Leiter Zentralgefängnis JVA Lenzburg
- Peter Baumann, Direktor Bewachungsstation Inselspital Bern

Gefängnisseelsorge als Beitrag zur Gesundheit

Deutsch

- Sakib Hallilovic, Imam, Justizvollzugsanstalt Pöschwies
- Frank Stüfen, ref. Pfarrer, Gefängnisseelsorger, Justizvollzugsanstalt Pöschwies
- Andreas Beerli, kath. Theologe, Leiter der Gefängnisseelsorge Kanton Zürich

Justizvollzugs- und Gesundheitspersonal: Welche Hilfsmittel sind nötig, um die konstruktive Zusammenarbeit zu fördern?

Simultanübersetzung deutsch-französisch

- Hans Wolff, Professor und Chefarzt der gefängnismedizinischen Abteilung des Genfer Universitätsspitals HUG, Präsident KSG und Mitglied CPT im Namen der Schweiz

- Nicolas Peigné, Infirmier responsable d'équipe de soins, Service de médecine pénitentiaire, DMPR

- Diane Golay, Responsable des Psychologues, Service de Médecine Pénitentiaire, HUG

- Alexandre Maggiacomo, Directeur adjoint, Prison de Champ-Dollon

- Thierry Fridez, Gardien-chef adjoint, Prison de Champ-Dollon

14:30

Schluss zweite Workshoprunde

14:45

**Wie gesund ist Justizvollzug? Ist-Zustand und Perspektiven
Kurzinput Nationale Kommission zur Verhinderung der Folter NKVF und Podiumsdiskussion**

- Giorgio Battaglioni, Vizepräsident NKVF

- Romilda Stämpfli, Vorsteherin Amt für Justizvollzug Kanton Bern

- Christian Clerici, Chef du Service pénitentiaire neuchâtelois

- Joe Keel, Sekretär Ostschweizer Strafvollzugskonkordat

15:50

Ausblick und Verabschiedung

- Patrick Cotti, Direktor SKJV

16:00

Programmende

Organisatorisches

Anmeldung

Informationen zum Gebrauch des geschützten Bereichs für die Anmeldung finden Sie [hier](#). Bitte melden Sie sich [hier](#) bis Ende September zur Tagung und zu den Workshops an. Hinweis: Die Zahl der Teilnehmenden ist aufgrund der Kapazität der Räumlichkeiten auf 250 beschränkt.

Tagungskosten

Normaltarif: CHF 270.00
Studierendentarif: CHF 170.00 (mit Legi)

Inbegriffen sind die Kaffeepausen, der Apéro vom 27. November und das Mittagessen vom 28. November. Sie erhalten nach der erfolgten Anmeldung eine Rechnung.

Annullation

Im Falle einer Verhinderung informieren Sie uns bitte schriftlich via E-Mail events@skjv.ch. Bitte beachten Sie, dass Ende Oktober die Kosten nicht zurückerstattet werden können.

Tagungsort

- [Kongresszentrum Weltpostverein](#)
[Weltpoststrasse 4](#)
[3015 Berne](#)

Tagungssprache

Die Tagungssprachen sind Deutsch und Französisch. Alle Referate und die Podiumsdiskussion am Donnerstag erfolgen mit Simultanübersetzung auf Deutsch und Französisch. Am Mittwochnachmittag erfolgt zusätzlich im Plenum eine Simultanübersetzung vom Englischen ins Französische und Deutsche und vice-versa. Nur einige der Workshops werden mit Simultanübersetzung (Deutsch und Französisch) angeboten.

Tagungsmoderation

Dominik Büchel, advocacy ag



Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug
Centre suisse de compétences en matière d'exécution des sanctions pénales
Centro svizzero di competenze in materia d'esecuzione di sanzioni penali

Unterkunft

Die Unterkunft kann hier reserviert werden:

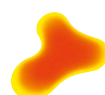
<https://bern.e-vent.online/web/Home/0D15F7D587B44C1EB76C61B0974B833F/DE>

- Bern Welcome
Tel. +41 (0)31 328 12 70
<https://www.bern.com/de/meetings-kongresse-events>

Kontakt

- Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug
Avenue de Beauregard 11
1700 Freiburg
Barbara Bradi, +41 26 425 44 05
events@skjv.ch

In Zusammenarbeit mit



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Swiss Society of Forensic Psychiatry SSFP
Schweizerische Gesellschaft für Forensische Psychiatrie SGFP
Société Suisse de Psychiatrie Forensique SSPF
Società Svizzera di Psichiatria Forense SSPF



Conférence des médecins pénitentiaires suisses (CMPS)
Konferenz Schweizerischer Gefängnisärzte (KSG)
Conference of Swiss Prison Doctors (CSPD)
Conferenza dei medici penitenziari svizzeri (CMPS)